



RegioCOP 2026 meets NHT 2026

Samstag, 24.10.26

Ehem. Kaufhof, Mohrenstraße 17-19

10.00 - 15.30 Uhr Zukunftswerkstatt „Stadtplanung. Bauen. Zirkularität“
 HS Coburg mit **forum1.5** Bamberg-Coburg e.V.

Ressourcenknappheit verändert den Städtebau, Landesplanung und das Bauen grundlegend: Sie ist kein Randthema mehr, sondern Ausgangspunkt für ein neues Denken. Statt linearem Wachstum mit hohem Ressourcenverbrauch, rücken Suffizienz, Kreislaufwirtschaft und kooperatives gemeinschaftliches Handeln in den Mittelpunkt. Hierbei werden Ressourcen umfassend verstanden – von Material- und Baustoffen über Flächen bis hin zu Wissen, Zeit und kooperativen Handeln. Planung und Bauen werden damit zu einem offenen Prozess, in dem Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gemeinsam tragfähige Lösungen einer zukunftsfesten Region entwickeln.

Im Fokus dieser neuen transformativen Planungspraxis stehen kompakte, vielseitig nutzbare Räume, der Erhalt und die Umnutzung bestehender Gebäude, Freiräume und Infrastruktur sowie ein bewusster Umgang mit Boden und Wohnfläche. Ziel ist eine Stadtentwicklung, die weniger materialen Ressourcen verbraucht, aber mehr Lebensqualität schafft.

Die in Rahmen der Regio COP 26 und den 4. Nachhaltigkeitstagen stattfindende Zukunftswerkstatt „Stadtplanung. Bauen. Zirkularität“ adressiert so eine Planungskultur, die Knappheit als Chance begreift und Städte resilient, gerecht und zukunftsfähig gestaltet, und bringt Akteur: innen aus Wissenschaft, Praxis, Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu einem offenen Dialog zusammen.

Inhalt

Wieso ist Zirkularität ein wichtiges Prinzip?

Wie können die Potentiale der Kreislaufwirtschaft (in Zeiten der Ressourcenkrise (gestörte Lieferketten, Handels(kriege), Unsicherheiten ...) vermittelt und als Standard etabliert werden?

Darstellung von Geschichten des Gelingens und guter Projekte

Wie kommen wir in eine zirkuläre Praxis?

KeyNotes / Impulse
10 00 – 12 00 Uhr

Zirkulär bauen: Bestand erhalten, Kreisläufe schließen

Prof. Dr. Christina Dornack
(Titel)

Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft, TU Dresden. Ratsmitglied des
Sachverständigenrats für Umweltfragen. (SRU) (angefragt)

Ass.Jur. Dipl.sc.pol.Univ. Matthias Simon

(Titel)
Bayerischer Gemeindetag

Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken

(Titel)
Präsident BayLKABau. Professor em. am Institut für Mechanik und Statik. Universität der
Bundeswehr München

Pause. 12 00 – 13 00 Uhr

Workshopteil

Impuls / Beispiele / Praxis

Prof. Dr. Markus Weber, HS Coburg – Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizientes Planen
und Bauen (Anfrage)

Prof. Benedikt Buchmüller, HS Coburg - Professur für Bauerhalt und traditionelle
Werktechniken (Anfrage)

Zusammenarbeiten – 1 ½ Stunden. Strukturierte Fragen; Mehrere Tische

Schluss + Ausblick

Ziel: Handlungsempfehlungen. Neue Praxis; Leitplanken, Oberfränkisches Bündnis – Planen
und Bauen

15.30 Uhr **Wechsel zum Schlachthofgelände**

16.30 - 17.30 Uhr **Zukunftswerkstatt trifft Macher:innen**
 Ergebnisse der Diskussion mit Politik und Akteur:innen
 „Tischdialoge mit Politik und Akteur:innen“

Ergebnisse des Tages werden auf verschiedenen Tischen in der Pakethalle vorgestellt; kurzer
Austausch: Stadt & Bauen, Energie und Kreislaufwirtschaft

18.00 Uhr **Politik im Dialog.**
 Stadtplanung. Bauen. Zirkularität – Wie schaffen wir die Wende?
 (Öffentlich)

Ursula Sowa, MdL; Sebastian Straubl, (sendet Vertretung) Landrat; Marco Steiner (angefragt), BGM Rödental; Dominik Sauerteig, OB Coburg (angefragt – sendet Vertretung) mit Prof. Dr. Manfred Miosga, Präsident Bayerische Akademie LR (Zusage); Frau Raab, Unternehmerin (Zusage)

Moderation: Dr. Markus Neufeld – Referat Transfer (Anfrage)